

Noch ein Blick in das Märkische Provinzial-Museum, dessen Aufstellung im Cöllnischen Rathhause, Breitestrasse, unter Direction des Stadtrath Friedel, durch den Custos Dr. Buchholz in diesem Jahre glücklich beendet worden ist. Ausser den vielen prähistorischen Gegenständen, welche den Besucher hier fesseln, zieht vor Allem hier auch eine Lutherbibel, Basel, 1509, das Interesse auf sich, mit zahllosen eigenhändigen Bemerkungen von Dr. Martin Luther aus dem Jahre 1542, die es wahrscheinlich machen, dass Dr. Luther gerade dieses Exemplar bei seiner Bibelübersetzung vorzugsweise gebraucht hat.

Neunte Sitzung am 24. November 1881. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. Geinitz.

Durch Herrn Maler Flamant wird als wirkliches Mitglied vorgeschlagen: Herr Verlagsbuchhändler Streit, zum wirklichen Mitgliede wird ernannt: Herr Dr. Richard Möhlau, Assistent am K. Polytechnikum. In die Reihe der correspondirenden Mitglieder treten die früheren wirklichen Mitglieder: Professor Dr. Zetzsche und Dr. Dathe wegen ihres Umzuges nach Berlin. Zu correspondirenden Mitgliedern werden ernannt: die Herren August Weise in Ebersbach, Oberlausitz, und Dr. med. A. Friedrich in Wernigerode, welchem Letzteren die Gesellschaft eine werthvolle Zusendung von Schriften über prähistorische Gegenstände verdankt.

Es wird beschlossen, in Schriftentausch mit der von Prof. Dr. Leimbach in Sondershausen geleiteten Gesellschaft „Irmischia“ zu treten.

Hierauf gedenkt der Vorsitzende der schweren Verluste, welche die Wissenschaft neuerdings durch den Tod einiger hervorragender Männer erlitten hat, wie des:

Professor Dr. C. G. Giebel in Halle a. S., Mitglied der Isis seit 1862, † am 14. November 1881,

Professor Dr. Karl F. Peters in Graz, † am 7. November,

Dr. jur. Friedr. Scharff in Frankfurt a. M., † am 19. November,

Ami Boué, des Nestor der Geologen, geb. am 16. März 1794 in Hamburg, † am 22. November zu Wien,

Professor Dr. Paul Günther Lorenz, geb. zu Altenburg, Prof. der Botanik in Cordoba, Argentinien, † am 5. November in Conception-del-Uruguay. —

Zur weiteren Mittheilung des Vorsitzenden gelangt ein Referat desselben über die vortreffliche Schrift von John Evans: *The ancient Bronze implements, weapons, and ornaments of Great Britain and Ireland*. London, 1881. 8°. 509 p. mit 540 Holzschnitten im Text.

Man verschreitet nun zur Berathung eines Antrages, die Honorirung eines Beamten für den Betrieb und Vertrieb der Zeitschrift des Isis betreffend, welcher Annahme fand.